

Deutsche Gesellschaft für Tropenmedizin, Reisemedizin und Globale Gesundheit (DTG) e.V.	Informationen zur Impfung gegen <i>Tollwut</i>		Ständiger Ausschuss Reisemedizin der DTG (StAR) 
Name	Vorname	Geburtsdatum/Pers.-Nr.	

Stand: 05/22

Sollte bei der Impfberatung mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt die Indikation für eine Tollwut-Impfung gestellt werden, beachten Sie bitte folgende Informationen und die Fragen am Ende.

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat im April 2018 eine neue Empfehlung zur Tollwutimpfung herausgegeben. Gemäß dieser Empfehlung sind nur noch 2 Impfungen (Tag 0 und ab Tag 7) erforderlich, um einen ausreichenden Schutz gegen Tollwut zu erhalten.

Bislang waren 3 Impfungen (Tag 0, 7 und 21 bis 28) empfohlen.

Die Datenlage, die hinter den Empfehlungen der WHO steht, erscheint Impf-Experten solide. Die modernen Impfstoffe aktivieren das Immunsystem offensichtlich so weit, dass bereits 2 Impfungen ausreichend schützen.

Rechtlich bindend für Ihre behandelnden Ärzte/Ärztinnen ist jedoch formal nicht die Empfehlung der WHO, sondern die vom Impfstoffhersteller veröffentlichte „Fachinformation“. Die Fachinformation ist bislang von den Herstellern nicht angepasst worden und enthält immer noch die Empfehlung des Impfschemas mit 3 Tollwut-Impfungen.

Sie können also von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin nach dem neuen Schema der WHO impfen lassen. Dies kann Ihnen Zeit und Geld ersparen, da die dritte Impfung entfällt.

Da das neue Schema der WHO jedoch nicht mit der Angabe der Impfstoffhersteller in der Fachinformation übereinstimmt, handelt es sich formal um einen sog. Off-Label-Use, d. h. Sie müssen Ihrem Arzt / Ihrer Ärztin schriftlich bestätigen, dass Sie einverstanden sind, nach diesem neuen Schema geimpft zu werden. Das neue Schema kann bei Ihnen nur dann angewendet werden, wenn bei Ihnen keine Schwäche des Immunsystems vorliegt. Bitte beachten Sie den separaten Impfaufklärungsbogen.

Wichtig bleibt, dass Sie sich für den Fall, dass Sie von einem Säugetier (einschließlich Fledermäusen) gekratzt oder gebissen werden, oder Schleimhautkontakt mit dem Speichel eines solchen Tieres haben, die Wunde sofort umfassend reinigen und sich danach sofort bei einem/einer Arzt/Ärztin oder einer Gesundheitseinrichtung vorstellen. Sie werden dann entsprechend den WHO-Empfehlungen noch 2 weitere Male im Abstand von 3 Tagen geimpft. Diese Empfehlung ist unabhängig vom Impfschema, für das Sie sich entscheiden.

- ☐ Ja, ich wünsche eine Grundimmunisierung gegen Tollwut nach dem von der WHO empfohlenen neuen Impfschema, welche nur noch 2 Impfungen vorsieht (Tag 0 und ab 7. Tag). **Bei mir ist keine Immunschwäche bekannt.**
- ☐ Ich möchte bei dem herkömmlichen Schema bleiben, welches eine Impfung mit 3 Impfdosen vorsieht (Tag 0, 7 und 21 bis 28).
- ☐ Meine Fragen zur Tollwutimpfung wurden in vollem Umfang beantwortet. Ich habe keine weiteren Fragen zu dieser Impfung.

Aufklärung und Impfung durchgeführt:

Datum, Unterschrift Impfarzt/-ärztin

**Datum, Unterschrift Patient/-in/
ggf. Erziehungsberechtigte/-r**

Dies ist ein Informationsblatt für die reisemedizinische Praxis. Die DTG nimmt keine Impfungen vor.